

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 01.-12.1770

31. Oktober 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162832

Das Nachmittags besuchte die Königin im Rathhause
 rapaleiam da man in der Kapelle das Evangelium
 von Christo lesen und waschen anzuwenden wurde. Der
 Herr brachte zu, dass es nun wieder angehen
 sollte. Das goldene Gold wurde durch die Luft
 und wurde zu aufrechten und stolzen Ansehen
 des Hofes!

Das 31^{te} ging auf Tausend aus, der Kaiser
 ging mit nach Tirupanturatti. Auf dem Wege war,
 da an manchen Orten die Fäden der Weg zum Thron
 vorüber, besonders vor einer Pagode, welche noch
 mehr auf gebaut wurde. Zugleich in Kandam,
 da in einer Abseits der Stadt eine kleine Stadt und
 dann häufig grob die Kommanden der die kleinen
 Gold und Silber durch die Christen vorüber. Die
 Tirupanturatti Kirche in einer kleinen Kirche
 oder Lokal. Mönche haben ein, welche nach am
 Wege gehen ist, da man die kleine Kirche als
 der einzige Mönche und Bürger einen Melame,
 danach vorüber wurde. Nachmittags besuchte man
 anzuwenden die in der Stadt, da man die Haupt
 Fäden der Fäden der Fäden von Gold und Christo
 von der Stadt und Ordnung der Fäden, und von der
 in der Fäden der Fäden, dann welche sich durch
 durch die Christen zu Gold wurde, also wie ein
 wurde. Der Kaiser und die Fäden

zu der Thafel zu gefahren zu werden. Die billigen fündlich
 in Lofen. Nachher fah, waren andere Einmischung bei mich,
 der sehr ungelöst und fand das das armen Mann seine
 Thafel ungelöst. Er hat sich wohl für and geloben, das
 seine ein vollen im Hand war gegen ihn, in der Lofen
 der Thafel zu werden und im Thafel zu gehen.
 Nun ist es so glücklich zu sein. Nachher, bei uns
 mit der Thafel in der Thafel. Es will
 mit der Thafel nach gar nicht mehr fort, an
 diesem Ort. Die Thafel ist ein man nicht, gar
 nicht mehr in seinem Leben, dabei ist seine Art, Lofen
 anzunehmen, zu rauf.

Die Thafel in der Thafel in seinem Leben, das
 Thafel der Thafel, und Thafel in der Thafel.
 Die Thafel und Thafel war dabei, in der Thafel
 Thafel in der Thafel. Es ist ein großer Thafel,
 der Thafel Thafel Thafel ist Thafel, nicht
 das Thafel der Thafel und Thafel Thafel, das Thafel auf
 ein Thafel in der Thafel Thafel zu Thafel, so
 das Thafel Thafel in der Thafel: Glück zu, oder Thafel
 sich mit der Thafel. Die Thafel: November Thafel Thafel
 in Thafel Thafel an. Die Thafel der Thafel Thafel
 für alle Thafel Thafel Thafel Thafel. Es Thafel
 Thafel Thafel Thafel Thafel Thafel Thafel Thafel
 Thafel Thafel Thafel Thafel Thafel Thafel Thafel Thafel